Ortsverband Küps

Artikel vom 01.08.2022

Thema des Monats August 2022

Weiter gemeinsam erfolgreich für Küps: Bernd Rebhan wieder Bürgermeister

Einstimmig schlagen die Unionsortsverbände der Ortshauptversammlung vor, wieder Bernd Rebhan als Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im Januar 2023 ins Rennen zu schicken. Die Bilanz nach rund sechs Jahren an der Spitze der Marktgemeinde mit der Vielzahl von erfolgreich umgesetzten Projekten spreche für sich.

„Mit Leib und Seele, mit Leidenschaft und aus Berufung hat er sich in den ganzen Jahren dafür eingesetzt, eine zukunftsfähige Infrastruktur zu entwickeln, das soziale Miteinander und die Lebensqualität der Gemeinde zu unterstützen sowie Wirtschaft und Kultur zu fördern.", fasste Thomas Meyer, Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Oberlangenstadt und Zweiter Bürgermeister zusammen. Große Maßnahmen wie der Bau der neuen Grundschule sowie der Sport- und Kulturhalle seien konsequent geplant und angegangen worden. Viele der Projekte, die 2017 als Ziel ausgegeben wurden, seien bereits auf den Weg gebracht, betonte er mit Blick auf den neuen Kindergarten, den Ausbau des Glasfasernetzes, die vielen Maßnahmen zur Beseitigung von innerörtlichen Leerständen, das neue Friedhofskonzept oder auch Dinge wie den Ehrenamtspreis oder die Begrüßungspakete für Neugeborene. Der Bürgermeister habe für die vielfältigen Baumaßnahmen alle möglichen Fördertöpfe angezapft und somit stehe Küps weiter auf einem soliden finanziellen Fundament. Gemeinsam mit Bernd Rebhan wolle man den erfolgreichen Weg der Marktgemeinde weiter gehen. Auch in seiner Eigenschaft als Kreisvorsitzender des Bayerischen

Gemeindetages sei Rebhan geschätzt und bringe sich zudem im Kreistag ein. Bei der Abstimmung sprachen sich dann die CSU-Vorstände im Markt Küps, die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat, die Frauen-Union und die Jungen Union dafür aus, der Nominierungsversammlung wieder den Amtsinhaber vorzuschlagen.

Gemeinsam wolle man die Potentiale, die Küps als zweitgrößte Gemeinde des Landkreises habe, weiter nutzen, betonte Bürgermeister Bernd Rebhan und bedankte sich für das einstimmige Votum. Gerne werde er das erfolgreiche und kooperative Zusammenwirken von Verwaltung und Marktgemeinderat fortsetzen, um die Schlössergemeinde weiter als attraktiven Lebensraum und Jung und Alt sowie Standort für Wirtschaft und Arbeitsplätze zu entwickeln.